

# Ihr KI-Reifegrad-Profil

Ein entscheidungsorientierter Premium-Report auf Basis Ihrer Antworten, Ihrer Branche und optionaler Website-Signale.

## SCORE

# 3.0/5

Gesamtbewertung über 8 Dimensionen.

## REIFESTUFE

# Experimentierer

Es gibt erste Ansätze. Jetzt sollten Einzelinitiativen in messbare, verantwortete Piloten überführt werden.

## STÄRKSTE BASIS

# Prozesse

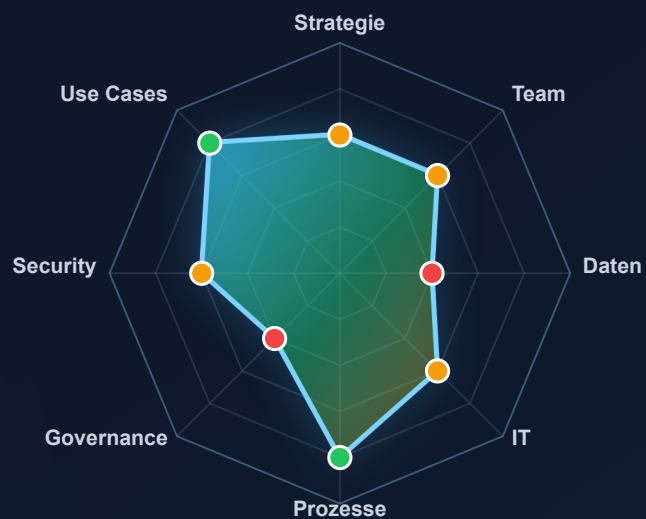
4/5 als Ausgangspunkt.

**Branche:** Immobilienwirtschaft

**Größe:** 51-200

**Hauptengpass:** Viele manuelle E-Mails, Dokumente und wiederkehrende Rückfragen

**ROI-Fokus:** Zeitersparnis und bessere Antwortzeiten



## KI-REIFEGRAD-REPORT

# Executive Summary

Es gibt erste Ansätze. Jetzt sollten Einzelinitiativen in messbare, verantwortete Piloten überführt werden.

Der wichtigste Hebel liegt aktuell bei **Daten & Infrastruktur**. Wenn dieser Bereich sauber adressiert wird, steigt die Chance, dass KI messbar Zeit spart, Qualität verbessert oder Durchlaufzeiten reduziert.

Empfehlung: Starten Sie mit einem abgegrenzten 90-Tage-Sprint und klarer Erfolgsmessung.

## MANAGEMENT SNAPSHOT

- Gesamtscore: 3.0 von 5.0 - Reifestufe Experimentierer.
- Stärkste Ausgangsbasis: Prozesse (4/5).
- Kritischster Engpass: Daten & Infrastruktur (2/5).
- Empfehlung: ein abgegrenzter 90-Tage-Sprint statt einer breiten Tool-Einführung.

# Methodik der Reifegradbestimmung

Der digitale Check bleibt bewusst schlank. Im Report und Workshop wird das Ergebnis gegen ein breiteres AI-Maturity-Modell mit zehn Kernbereichen interpretiert.

**01**

## Strategie & Vision

Ziele, Roadmap, Prioritäten und Ausrichtung auf Business-Nutzen.

**02**

## Führung & Governance

Verantwortlichkeiten, Entscheidungsstrukturen und KI-Governance.

**03**

## Daten & Datenmanagement

Verfügbarkeit, Qualität, Integration, Ownership und Nutzung von Daten.

**04**

## Technologie & Infrastruktur

Cloud, Plattformen, Integrationen, Sicherheit und Betriebsmodell.

**05**

## Talente & Kompetenzen

KI-Fähigkeiten, Rollen, Enablement und Kompetenzaufbau.

**06**

## Prozesse & Operating Model

KI-fähige Prozesse, Übergaben, Tools und kontinuierliche Verbesserung.

**07**

## Use Cases & Wertschöpfung

Identifikation, Priorisierung und Skalierung werttreibender Use Cases.

**08**

## Organisationskultur & Change

Veränderungsbereitschaft, Zusammenarbeit, Lernen und Experimentieren.

**09**

## Ethik, Risiko & Compliance

Verantwortungsvoller Einsatz, Risikomanagement, Sicherheit und Regulatorik.

**10**

## Messung & Value Realisation

KPIs, Nutzenttracking, ROI-Logik und kontinuierliche Optimierung.

# Gap-Analyse und Priorisierung

Entscheidend ist nicht, ob KI interessant ist, sondern welche Lücken messbaren Nutzen verhindern und welche Initiativen zuerst angegangen werden sollten.

## 1. Ist-Reifegrad bewerten

Jeder relevante Bereich wird aus Sicht von Business-Reife, Datenlage, Prozessfähigkeit, Risiko und messbarem Nutzen bewertet.

## 2. Zielbild definieren

Das Zielbild ist keine theoretische Exzellenz, sondern der Reifegrad, der für die nächsten realistischen KI-Piloten erforderlich ist.

## 3. Gaps priorisieren

Lücken werden nach Business Impact, Dringlichkeit, Umsetzungsaufwand, Risiko und Abhängigkeit von Daten oder Systemen sortiert.

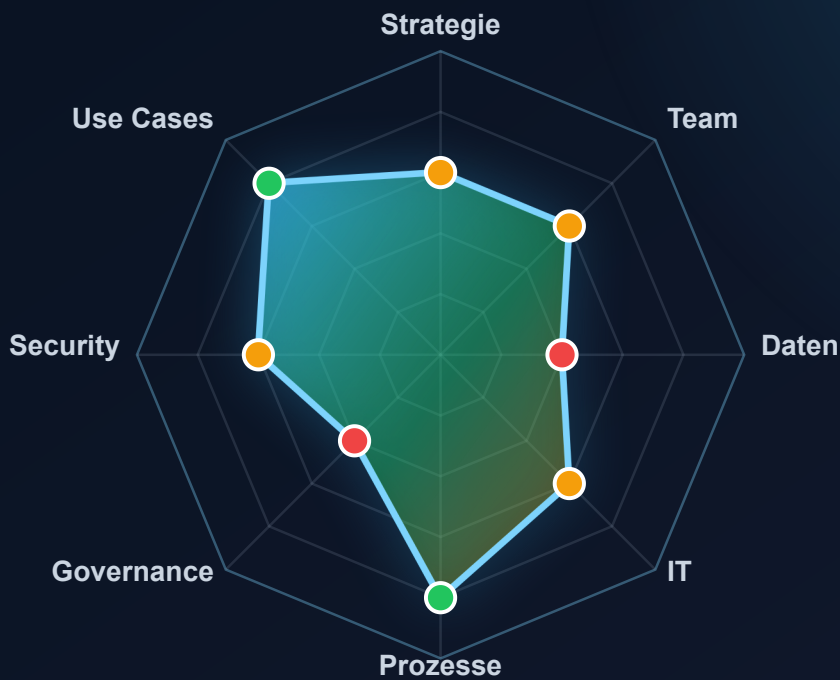
## 4. Maßnahmen ableiten

Das Ergebnis ist eine Now-, Next- und Later-Roadmap mit Verantwortlichen, Erfolgskennzahlen, Nutzenhypothesen und klaren Entscheidungen.

Prioritäten entstehen aus Gap-Größe, erwarteter Wirkung, Dringlichkeit und Umsetzungsaufwand.

## KI-REIFEGRAD-REPORT

# Reifegrad-Radar und Scores



Strategie	3/5
-----------	-----

Organisation	3/5
--------------	-----

Daten & Infrastruktur	2/5
-----------------------	-----

Technologie & IT	3/5
------------------	-----

Prozesse	4/5
----------	-----

Governance	2/5
------------	-----

Sicherheit	3/5
------------	-----

Use Cases	4/5
-----------	-----

Interpretation: Werte von 1 bis 2 zeigen Grundlagenbedarf, 3 zeigt Pilotfähigkeit, 4 bis 5 zeigen Skalierungspotenzial.

1-2 Grundlagen

3 Pilotfähig

4-5 Skalierbar

# Dimensionen im Detail

3/5

## Strategie

Ohne klare Priorisierung entstehen Tool-Tests, aber selten belastbare Business Cases.

**Empfehlung:** Definieren Sie 3 bis 5 messbare KI-Ziele und bewerten Sie Use Cases nach Nutzen, Aufwand, Datenlage und Risiko.

3/5

## Organisation

KI bleibt in einzelnen Köpfen hängen, wenn Mitarbeitende keine Regeln, Beispiele und Prüfroutinen haben.

**Empfehlung:** Starten Sie mit einem kompakten Enablement für Führung, Fachbereiche und Power User inklusive Prompt-, Prüf- und Freigaberegeln.

2/5

## Daten & Infrastruktur

Unklare Dokumente, verteilte Ablagen und Berechtigungen führen zu ungenauen oder riskanten KI-Ergebnissen.

**Empfehlung:** Erstellen Sie eine Datenlandkarte für die wichtigsten Dokumente, Systeme, Verantwortlichen und Zugriffsklassen.

3/5

## Technologie & IT

KI bleibt isoliert, wenn sie nicht kontrolliert mit Fachsoftware, CRM, ERP, DMS, E-Mail oder Telefonie verbunden werden kann.

**Empfehlung:** Prüfen Sie APIs, Authentifizierung, Datenflüsse und Betriebsmodell, bevor ein produktiver Pilot gestartet wird.

4/5

## Prozesse

Der größte ROI liegt oft nicht im Chatbot, sondern in wiederkehrenden Übergaben, Klassifikationen und Entscheidungen.

**Empfehlung:** Dokumentieren Sie 2 bis 3 Engpassprozesse mit Volumen, Dauer, Fehlerquellen und Entscheidungspunkten.

2/5

## Governance

Ohne Governance entstehen Schatten-KI, ungeprüfte Tools und unklare Verantwortung.

**Empfehlung:** Legen Sie Tool-Freigaben, Datenklassen, Rollen, Prüfpflichten und einen einfachen AI-Act-Risikocheck fest.

3/5

## Sicherheit

RAG, Chatbots und Agenten können sensible Informationen preisgeben oder durch falsche Prompts manipuliert werden.

**Empfehlung:** Prüfen Sie Prompt-Injection, Berechtigungen, Logging, Quellenpflicht und menschliche Freigabe bei kritischen Aktionen.

4/5

## Use Cases

Ohne Pipeline fließt Budget in interessante Demos statt in Piloten mit messbarem Effekt.

**Empfehlung:** Bewerten Sie Use Cases nach Einsparpotenzial, Umsatzwirkung, Umsetzbarkeit, Datenreife und Risiko.

# Top-3 Handlungsfelder

## PRIORITÄT 1

### Datenbasis und Berechtigungen ordnen

**Warum es wichtig ist:** Unklare Dokumente, verteilte Ablagen und Berechtigungen führen zu ungenauen oder riskanten KI-Ergebnissen.

**Konkreter nächster Schritt:** Erstellen Sie eine Datenlandkarte für die wichtigsten Dokumente, Systeme, Verantwortlichen und Zugriffsklassen.

WIRKUNG **hoch**

UMSETZUNG **2-4 weeks**

## PRIORITÄT 2

### KI-Regeln und Freigaben etablieren

**Warum es wichtig ist:** Ohne Governance entstehen Schatten-KI, ungeprüfte Tools und unklare Verantwortung.

**Konkreter nächster Schritt:** Legen Sie Tool-Freigaben, Datenklassen, Rollen, Prüfpflichten und einen einfachen AI-Act-Risikocheck fest.

WIRKUNG **mittel-hoch**

UMSETZUNG **4-8 weeks**

## PRIORITÄT 3

### KI-Ziele und Priorisierung schärfen

**Warum es wichtig ist:** Ohne klare Priorisierung entstehen Tool-Tests, aber selten belastbare Business Cases.

**Konkreter nächster Schritt:** Definieren Sie 3 bis 5 messbare KI-Ziele und bewerten Sie Use Cases nach Nutzen, Aufwand, Datenlage und Risiko.

WIRKUNG **mittel**

UMSETZUNG **4-8 weeks**

# Passende KI-Use-Cases

Aus Branche, Engpass, Systemlandschaft und Reifegrad ergeben sich folgende erste Ansatzpunkte:

## USE CASE 1

### Exposé- und Lead-Copilot

Geeignet als erster Pilot, wenn Datenzugang, Prozessvolumen und fachliche Verantwortung innerhalb von 90 Tagen geklärt werden können.

## USE CASE 2

### Dokumenten-KI für Miet- und Objektunterlagen

Geeignet als erster Pilot, wenn Datenzugang, Prozessvolumen und fachliche Verantwortung innerhalb von 90 Tagen geklärt werden können.

## USE CASE 3

### Neighborhood- und Lage-Report

Geeignet als erster Pilot, wenn Datenzugang, Prozessvolumen und fachliche Verantwortung innerhalb von 90 Tagen geklärt werden können.

**Genannter Wunsch-Pilot:** E-Mail-Triage, Wissens-KI und Dokumentenextraktion für Objektunterlagen priorisieren.

Diese Use Cases sollten vor Umsetzung nach Volumen, Datenzugang, Risiko und wirtschaftlichem Nutzen bewertet werden.

# 90-Tage-Roadmap

## Phase 1 Woche 1-2

Use Cases priorisieren,  
Datenquellen prüfen,  
Verantwortliche und  
Erfolgskriterien festlegen.

## Phase 2 Woche 3-6

Prototyp mit echten Daten  
bauen, Nutzertests  
durchführen, Risiken und  
Qualität messen.

## Phase 3 Woche 7-12

Integration, Governance,  
Training und Rollout-  
Entscheidung vorbereiten.

Das Ziel ist keine perfekte Plattform, sondern ein belastbarer Beweis, welcher KI-Hebel im Alltag wirklich funktioniert.

# Website- und Kontextsignale

Die Website <https://www.beispiel-immobilien.de> wurde ergänzend analysiert.

Die Website deutet auf ein anfrage- und dokumentengetriebenes Dienstleistungsmodell hin. Geeignete erste KI-Hebel liegen in E-Mail-Triage, Objektakten, Exposé- und Dokumentenprozessen sowie interner Wissenssuche.

Immobilienwirtschaft

Anfrage- und dokumentengetriebene Prozesse

Regionale Dienstleistung

Kontaktformulare vorhanden

# Systeme, Wunsch-Pilot und ROI

## Systemlandschaft

Microsoft 365, CRM, DMS, Telefonie

## Wunsch-Pilot

E-Mail-Triage, Wissens-KI und Dokumentenextraktion für Objektunterlagen priorisieren.

## ROI-Fokus

Zeitersparnis und bessere Antwortzeiten

## 90-Tage-Erfolgssignal

30 Prozent weniger manuelle Bearbeitungszeit in einem abgegrenzten Prozess innerhalb von 90 Tagen.

# Governance, Sicherheit und ROI

Vor produktiver Nutzung sollten Tool-Freigaben, Datenklassen, Rollen, Logging, Quellenpflicht und menschliche Freigaben definiert werden.

ROI sollte nicht nur als Kostensenkung betrachtet werden. Relevante Kennzahlen sind Bearbeitungszeit, Fehlerquote, Antwortzeit, Abschlussquote, Dokumentationsqualität und Mitarbeiterentlastung.

**KI-REIFEGRAD-REPORT**

# Nächster Schritt

Der sinnvollste nächste Schritt ist ein kurzer Potenzial- und Priorisierungsworkshop. Dabei werden die Top-3 Hebel geprüft, ein Pilot ausgewählt und ein realistisches Umsetzungspaket definiert.

**Termin:** <https://cal.eu/consultingai>

Hinweis: Dieser Report ist eine automatisierte, unverbindliche Ersteinschätzung auf Basis Ihrer Selbstauskunft und optionaler Website-Signale. Er ersetzt keine formelle Unternehmensberatung. Eine Haftung oder Gewähr für Richtigkeit, wirtschaftliche Resultate oder strategische Entscheidungen ist ausgeschlossen.